

	<p>Objekt: Mühlenwerke Camburg</p> <p>Museum: Historische Mühle von Sanssouci Maulbeerallee 5 14469 Potsdam 0331 - 55 06 851 geschaeftsstelle@muehlenvereine-online.de</p> <p>Sammlung: Mehlsackanhänger, Typologisierung des Mehls nach der Ascheskala von Karl Mohs</p> <p>Inventarnummer: 5 SAH/O 001</p>
--	---

Beschreibung

Der runde Mehlsackanhänger ist mit goldener Farbe als Hintergrund bedruckt worden. Einige Ähren dekorieren den Anhänger. In ausgesparten Feldern finden sich der Produktname mit "Thuringia Gold" und "Weizenmehl Type 812 mit Beimischungen von kleberreichem Auslandsweizen". Die Mahlpост-Nummer wurde hinzugestempelt. Unten findet sich der Produktionsort mit "G. Luft, Mühlenwerke Camburg (Salle)". Die Rückseite wurde für Berechnungen benutzt.

Camburg ist bereits im Mittelalter ein Mühlenstandort. 1847 kaufte Johann Chr. Luft das Objekt und baute es zur Industriemühle um. 1948 wurde die Mühle verstaatlicht. Durch Umbauten in den 1950er und 1960er Jahren wurde die Mahlleistung der Mühle auf täglich 125 Tonnen Weizen und 36 Tonnen Roggen gesteigert. Beim Zusammenschluss der Mühlen im Bezirk Gera übernahm der VEB Mühlenwerke Camburg die Leitung und erhielt mehrfach die Auszeichnung "Betrieb der ausgezeichneten Qualitätsarbeit". Ende der 1980 stellten sie "Griffiges Mehl für Knödel, Nudeln oder Kuchen der böhmischen Küche" her. Heute gehört sie zur Thüringer Mühlenwerke GmbH.

Grunddaten

Material/Technik:

Pappe

Maße:

Durchmesser 7,60 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1934-1940

wer

Schlagworte

- Mehlsackanhänger
- Mühle
- Warenkennzeichnung
- Weizen

Literatur

- Brückner (1941): Professor Dr. Karl Mohs +. Berlin-Wilmersdorf
- Mohs, Karl (1934): Grundlagen und Ziele der Typisierung der Mehle nach Asche. Ein Rechenschaftsbericht. Berlin